

Capatect Hanf Silent TBS (Trockenbausystem)

Schallschutzplatte aus nachwachsenden Rohstoffen zur Verbesserung des Schallschutzes von Wohnraumtrennwänden



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	<p>Die Capatect Hanf Silent Dämmplatte mit elastisch wirkenden Eigenschaften verbessert das Schalldämmmaß und wirkt darüber hinaus spannungsreduzierend.</p> <p>Sie erreicht bei den üblicherweise angewendeten Wohnungs- und Zwischenwänden mit 40 mm Plattendicke die lt. OIB Richtlinie 6 vorgegebenen Mindestanforderungen für den Wärmeschutz zwischen Wohneinheiten und zu konditionierten Treppenhäusern. Als Einsatzgebiet gelten Trenn- und Treppenhaus-Wände in öffentlichen, gewerblichen und privat genützten Gebäuden mit erhöhten schalldämmenden Anforderungen. Die Dämmplatte aus regional nachwachsendem Rohstoff besteht zu 86 % aus Hanfstroh. Die Hanffasern werden mit 13 % Binfaser gebunden und zu ca. 1 % mit einem Ammonium-Salz als Brandschutzmittel versetzt.</p> <p>Die ökologischen Hanffaserdämmplatten wurden mit dem österreichischen Umweltzeichen und dem Klimaschutzpreis 2013 ausgezeichnet.</p>
Verwendungszweck / Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alterungsbeständig ■ Erhebliche Verbesserung schalltechnischer Eigenschaften ■ Hoch diffusionsfähig ■ Regional nachwachsender Rohstoff ■ Regionale Wertschöpfung ■ Exzellente Ökobilanz ■ Guter Wärmeschutz
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rohdichte: ca. 100 kg/m³ ■ Wärmeleitfähigkeit: Lambda D = 0,042 W/(m²K) ■ Wasserdampfdiffusionszahl: $\mu = 3,8$ ■ Dynamische Steifigkeit: <ul style="list-style-type: none"> bei 40mm = 4,5 MN/m³ bei 60 mm = 3,9 MN/m³ bei 80mm = 3,7 MN/m³ bei 100 mm = 2,8 MN/m³ ■ Schalldämm-Maß Verbesserung nach ÖNORM EN IOS 10140-2: <ul style="list-style-type: none"> bei 40 mm = 6 dB (bei Verwendung von SSZ 25 und 15 mm Gipskartonplatten) ■ Wärmespeicherkapazität: 1700 Joule/kg Kelvin ■ Euroklasse: E
Lagerung	Trocken, eben, vor Feuchtigkeit geschützt.
Verpackung / Gebindegrößen	80 x 60 cm



Verarbeitung

Verarbeitung

Verklebung mit Schnellkleber:

Capatect Hanf Quick & Easy wird am Untergrund/Wandbildner vollflächig mit der Zahnpachtel aufgetragen und **darf niemals** auf den Hanffaserdämmplatten aufgetragen werden. Die Offenzeit beträgt bei + 20 °C ca. 60 min. Bei erhöhter Untergrundaugfähigkeit, Temperatur, Luftbewegung sowie Sonneneinstrahlung trocknet Capatect Hanf Quick & Easy schneller ab, dadurch können Haftungsprobleme auftreten. Ein genaues Setzen der Hanfplatte ist Voraussetzung - durch die schnelle Haftung ist ein Nachjustieren der Platte nicht mehr möglich. Hanfplatten fest an den Wandbildner andrücken. Die Verklebung hat stets im Verband zu erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass keine Hanffasern in den Eimer kommen, da diese beim Kontakt mit Capatect Hanf Quick & Easy Knollen bilden bzw. der Kleber im Eimer eindickt.

Verklebung mineralisch:

Den Dämmplattenkleber Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 FEIN vollflächig auf die Dämmplatte und den Untergrund auftragen, Klebermasse mit einer Zahnpachtel 10 x 10 mm durchkämmen. Die Dämmplatten unmittelbar (vor Hautbildung des Klebers) einschwimmen.

Maschinelle Verklebung:

Der Dämmplattenkleber Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 FEIN kann mittels Maschinenteknik Opus 1(1+) am Untergrund aufgebracht werden. Unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten ist die Klebermasse mit einer Zahnpachtel 10 x 10 mm durchzukämmen. Die Dämmplatten sind in das frische Kleberbett einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden darf nur so viel Klebermasse aufgebracht werden, wie unmittelbar danach mit Dämmplatten belegt werden kann.

Plattenverlegung:

Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Zu- und Ausschnitte in den Dämmplatten können mit dem Hanf Handschneidemesser exakt durchgeführt werden. Offene Fugen- und Dämmplattenfehlstellen sind zu vermeiden, da diese "Schallbrücken" bilden und Einflüsse auf das Schalldämmmaß dieser Wandfläche nehmen.

Verlegung der Trockenbauplatten:

Die aufgeklebten Trockenbauplatten sind so zu verlegen, dass sie nicht an die angrenzenden Wand-, Boden- und Deckenflächen anschließen. Ein Spalt von ca. 2 - 3 mm ist einzuhalten und dauerelastisch zu verfugen. Durch diese Ausführung wird eine "biegeweiche" Vorsatzschale hergestellt.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5° C absinken.

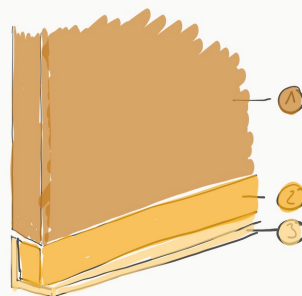
Besondere Hinweise

Mit der Verlegung der Dämmplatten darf erst begonnen werden, wenn der Untergrund keine (durch Augenschein) feststellbaren Durchfeuchtungen aufweist. (Im Zweifelsfall einen unserer Fachberater beiziehen)

Alle Installationen sind in den Wandbildner zu verlegen. Die dadurch entstandenen Installationsschlitze und Durchbrüche sind mit geeignetem Material sorgfältig zu verschließen.

Sockelausbildung:

Um das Aufsteigen von Feuchtigkeit bei einem Bauschaden oder Wasserschaden zu vermeiden, ist die Ausbildung eines nicht saugenden Sockels vorgeschrieben. Dieser wird mit einem 5 cm hohen Streifen aus EPS oder XPS hergestellt (2). Der Sockelstreifen ist aus schalltechnischen Gründen jeweils 1 cm dünner als die Hanf silent TBS Platte (1) - (30 mm bei einer 40 mm Hanf silent TBS-Platte). Die EPS oder XPS Sockelplatte wird auf einen ca. 5 - 10 mm starken, dauerelastischen Dämmstreifen aufgelegt (3).



Kein Einsatz des Systems:

- In Feuchträumen
- An der Innenseite von Wohnungsaußenwänden (Wände zu einem abgeschlossenen Treppenhaus sind möglich)
- auf Decken und Dachschrägen

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, eben, frei von Verunreinigungen, schädlichen Ausblühungen und trennenden Substanzen wie z. B. Schalölrückstände sein. Vorstehende Mörtel- und Betongrate sind zu entfernen. Untergrundunebenheiten sind mit geeignetem Material auszugleichen. Die Untergrundprüfung und Untergrundvorbehandlung ist entsprechend der gültigen Verarbeitungsrichtlinie für Wärmedämmverbundsysteme sowie der ÖNORM B 3346, Anhang A, Tabelle A.1 vorzunehmen.

Geeignete Untergründe

Beton, Ortbeton, Mantelbetonsteine, Holzwerkstoffe, Trockenbauplatten und Ziegelmauerwerk.

Bei sandenden und nicht tragfähigen Untergründen ist eine Untergrundvorbehandlung erforderlich.

Ergänzungsprodukte /
Systemkomponenten



Capatect Hanf Quick & Easy

Schnellkleber zur Verklebung von Hanfdämmplatten auf glatten Untergründen. Es können mit Hanf Quick & Easy auch Trockenbauplatten (Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten,...) auf die Hanfdämmplatte geklebt werden.



Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 FEIN

Hydraulisch abbindender Trockenmörtel zum Verkleben der Hanf silent TBS Schallschutzplatten auf Mauerwerk, Mantelbetonsteinen oder Beton.



Capatect Hanf- und Mineralfaser-Schneidegerät

Kompaktes Gerät für Winkel- und Gehrungsschnitte von Hanf- und MF-Dämmplatten. Exakt auf Alligator Dewalt abgestimmt.



Alligator Dewalt

Spezial Schneidegerät für schnelle und saubere Zuschnitte von Hanffaserdämmplatten. Exakt auf das Capatect Hanf- und Mineralfaser-Schneidegerät abgestimmt.



Wellenschliff Sägeblatt für Alligator Dewalt

Ersatzschneidmesser Wellenschliff: Empfohlen für Dämmplattenstärken bis 12 cm.



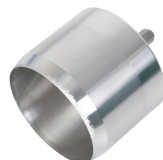
Hanf Handschneidmesser

Doppelschneidiges Dämmstoffmesser, speziell zum Schneiden von Hanffaserdämmplatten.



Cutter-Ersatzklingen mit Well

Die Wellenschliff-Klingen eignen sich besonders gut zum Schneiden der Hanf-Silent-Platten bis 60 mm Stärke. Sie können in handelsüblichen Cuttern verwendet werden.



Capatect Hanf Dosenbohrer

Spezial Werkzeug (Durchmesser 75 mm) aus gehärtetem, hochwertigem Werkzeugstahl zum Bohren von Löchern für Steckdosen in Dämmplatten aus Hanf- und Mineralwolle.

Technische Information: Capatect Hanf Silent TBS (Trockenbausystem), Stand: 05 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

— Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt